

Besuch des ehemaligen Flughafengeländes in Elmpt



Gemeinsam mit zahlreichen Mitgliedern hatten wir am 1. August die Gelegenheit, das ehemalige Flughafengelände in Elmpt zu besichtigen und uns vor Ort ein Bild von den beeindruckenden Entwicklungen zu machen.

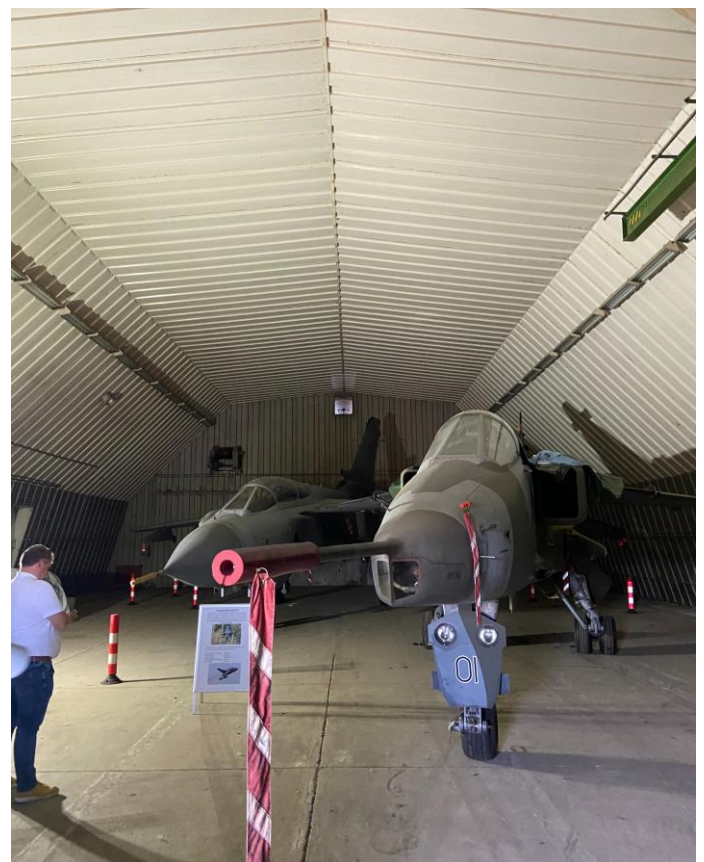
Besonders beeindruckt hat uns, mit welchem Stellenwert der Naturschutz bei der Entwicklung des Geländes berücksichtigt wird. Umfangreiche Ausgleichsflächen sowie Maßnahmen zum Arten- und Umweltschutz zeigen, dass wirtschaftliche Entwicklung und der Schutz von Natur und Landschaft hier gemeinsam gedacht werden.

Ebenso spannend war das Konzept eines möglichst energieautarken Gewerbe- und Industrieparks, der neue Maßstäbe für nachhaltiges Wirtschaften setzen soll.

Darüber hinaus wurde deutlich, welches Potenzial dieses Projekt für unsere gesamte Region besitzt. Perspektivisch sollen hier mehrere tausend Arbeitsplätze entstehen, wodurch der Standort zu einem bedeutenden Wirtschaftsmotor am Niederrhein werden kann.

Für uns ist dieses Vorhaben ein Zeichen dafür, dass wir uns auch an große und wegweisende Projekte heranwagen können. Solche Investitionen sind wichtig, um die Zukunftsfähigkeit unserer Region und unseres Landes zu sichern.

Gleichzeitig dürfen die damit verbundenen Herausforderungen nicht außer Acht gelassen werden. Wo neue Arbeitsplätze entstehen, werden auch zusätzliche Wohn- und Infrastrukturbedarfe entstehen, denn die Menschen, die hier arbeiten, müssen auch in unserer Region leben können.



Der Besuch hat uns gezeigt, welche Chancen in der Umnutzung des ehemaligen Militärgeländes liegen.

Wir bedanken uns für die interessanten Einblicke bei Sebastian Achten der Firma Verdion und bei Thomas Ricker, Bürgermeister der Gemeinde Niederkrüchten, und für den offenen Austausch vor Ort.



Ein besonderer Dank gilt auch der Mediterranea Gärtnerei Palmen Blumen für die tolle Busfahrt und dem Durchstarten auf der Start-und Landebahn!



Text und Fotos: B. Wynen